

Genossenschaft Tram-Museum der Region Basel



Neues Heim fürs alte Tram

Eigentlich haben wir fast ein Tram-Museum...

Seit seiner Einführung im Jahre 1895 bewegt unser «**Drämmli**» die Baslerinnen und Basler. Es befriedigt die Mobilitätsbedürfnisse der Pendlerinnen und Pendler auf dem täglichen Arbeitsweg ebenso wie die der Fahrgäste in der Freizeit. Das moderne Basler Tram leistet auch nach über 100 Jahren einen **unersetzlichen Beitrag** zur Deckung der Transportbedürfnisse der Menschen in unserer Region.

Was wäre Basel ohne sein Drämmli – Basel ist eine «Tramstadt»

Die **Genossenschaft Tram Museum der Region Basel** hat sich zum **Ziel** gesetzt, den Einfluss des Trams auf die vergangene und zukünftige Stadtentwicklung Basels für die Öffentlichkeit aufzuzeigen. Die Genossenschaft strebt hierfür den **Aufbau eines öffentlichen Museums** an, das die Geschichte des Trams und der ergänzenden öffentlichen Verkehrsmittel in der Region Basel dokumentiert.

Alte **Tramwagen**, von der Gründungszeit bis zur jüngeren Vergangenheit, zeugen von der technischen Entwicklung: Die legendären «**Badwännli**» ebenso wie die stadtbekanntes «**Dante Schuggi**». Ebenso zeugen in Archiven und privaten Sammlungen erhaltene **historische Dokumente** und **Ausstellungsgegenstände** von der Dynamik der Stadtentwicklung der letzten 100 Jahre.

Diese **historischen Zeitzeugen der Entwicklung des Basler Nahverkehrs** können heute der Öffentlichkeit nur eingeschränkt zugänglich gemacht werden: Ausser für Sonderfahrten bleiben die alten «Drämmli» in den Depots, von denen Publikum aus Sicherheitsgründen ausgeschlossen bleibt. Archive und Sammlungen können bestenfalls nach vorheriger Anmeldung eingesehen werden.

Die **Genossenschaft Tram-Museum der Region Basel** will den historischen Tramwagen der Region Basel ein eigenes, der Öffentlichkeit zugängliches Heim schaffen. Das **Museum** wird an das Basler Tram-Schienennetz angeschlossen bleiben, denn die historischen Fahrzeuge sollen weiterhin ihre Runden durch die Stadt Basel ziehen und das Mobilitätsgefühl von «anno dazumal» erfahrbar machen. Das Museum ist nach den Vorstellungen der Genossenschaft offen für eine **Mischnutzung** mit anderen Interessenten, so dass es einen stimmungsvollen Rahmen für kulturelle, kulinarische oder kreative Anlässe abgeben wird.

Zur Erreichung ihres Ziels arbeitet die Genossenschaft eng mit den **Trägern des öffentlichen Verkehrs in der Region Basel** und anderen, an der Erhaltung und Dokumentation historischer Verkehrsmittel arbeitenden Organisationen zusammen.

Der Vorstand der Genossenschaft leitet den Aufbau des Museums und vertritt die Genossenschaft gegen aussen. **Durch Erwerb von Anteilen à CHF 100.– können interessierte Personen Mitglied der Genossenschaft werden und am Aufbau des Tram-Museums Basel mitwirken.**

Die Ziele der Genossenschaft Tram-Museum Basel

Um den historischen Tramwagen aus der Region Basel ein öffentlich zugängliches Museum zu schaffen, beabsichtigt die **Genossenschaft Tram-Museum Basel**:

- Die Lokalisierung, **Einrichtung und den Betrieb** einer geeigneten Museumshalle, in der die **historischen Wagen** und anderen Exponate dem Publikum ohne gefährdende oder störende Berührungspunkte mit dem täglichen Trambetrieb zugänglich gemacht werden können.
- Den **Aufbau einer permanenten Ausstellung** über die **Geschichte des Trams** und der übrigen öffentlichen Verkehrsmittel in der Region Basel, über deren Einfluss auf die Stadtentwicklung und deren historische und aktuelle Bedeutung für die Region.
- Den Aufbau und die Pflege eines zentralen **Archivs zur Entwicklung des öffentlichen Verkehrs** in der Region Basel.
- Ein **lebendiges Museum** mit interaktiven Exponaten, die das Tram und seine Technik für Kinder und Erwachsene «begreifbar» machen.
- Die **Anbindung der neuen Museumshalle an das Schienennetz von BVB und BLT**, um den Einsatz der erhaltenen historischen Fahrzeuge zu ausgewählten Anlässen zu ermöglichen.
- Die Schaffung und Promotion **attraktiver Mischnutzungen**, um das Tram-Museum zu einem für ein breites Publikum interessanten und **ansprechenden Raum der Begegnung** zu machen.

Ihre Mithilfe bringt das Tram-Museum auf die Schienen

Unsere Ziele sind hoch gesteckt. Dass sie zu erreichen sind, beweisen uns die bereits bestehenden Nahverkehrs-Museen in unserer Nachbarschaft, wie etwa das Tram-Museum Zürich oder das Strassenbahnmuseum Stuttgart. Damit wir unsere Ziele erreichen können, sind wir, die **Genossenschaft Tram-Museum Basel**, auf ihre **aktive oder finanzielle Mithilfe** angewiesen.

Mit einem **Beitritt zur Genossenschaft Tram-Museum der Region Basel** unterstützen Sie unser Ziel, in dem Sie durch die Zeichnung eines oder mehrerer Anteile à CHF 100.- einen **einmaligen finanziellen** Beitrag zur **Verwirklichung des Tram-Museums der Region Basel** leisten. Über die Zeichnung eines Anteils hinaus bestehen keine weiteren finanziellen Pflichten Ihrerseits, im Gegenzug erhalten Sie regelmässige **Informationen über den Fortgang** des Projektes Tram-Museum und über verwandte Aktivitäten wie die Restauration historischer Fahrzeuge oder die Veranstaltung öffentlicher Oldtimerfahrten.

Mit einem freiwilligen Gönnerbeitrag ab mindestens **CHF 5'000.-** können Sie dem Tram-Museum der Region Basel einen zusätzlichen Anstoss verleihen, mit dem Sie sich als natürliche oder juristische Person bei Eröffnung des Museums einen Platz auf der **Ehrentafel des Tram-Museums** erwerben.

Kontakt

Für Ihre Fragen und Anregungen steht Ihnen der Vorstand der Genossenschaft Tram-Museum Basel gerne zur Verfügung.

Genossenschaft Tram-Museum der Region Basel
c/o Matthias Ehmann, Laufenstrasse 39, 4053 Basel
Internet: www.trammuseumbasel.ch
Postkonto: 40 – 323615 – 6

Der älteste Anhänger Basels

«Kabernetli» C 309 von 1897



Das luftigste Basler Tram

*Rundfahrt mit Badwännli B
1045 + 1046 von 1938*

Der schnellste Sandkasten Basels

Sand-Transportwagen S 2100 von 1895



Das gastfreundlichste Basler Tram

«Dante Schuggi» Ce 4/4 450 von 1914